



Agrarpolitik an der Liebegg Massentierhaltung in der Schweiz?

Mittwoch, 12. Januar 2022, 20.00 Uhr
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Onlineveranstaltung

Es ist keine Anmeldung erforderlich

Infos unter www.liebegg.ch oder Tel. 062 855 86 55

Inhalt

Die Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz» kommt im Herbst 2022 zur Abstimmung. Die Initiative will die Tierwürde in der Schweiz schützen und den Import für Tierprodukte, die nicht unseren Standards entsprechen, regulieren. Das Begehren wird aktuell breit diskutiert und steht auch auf dem Sessionsprogramm des Nationalrates im Dezember. Am Agrarpolitik-Abend wird mit Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, der Landwirtschaft und dem Markt über die möglichen Auswirkungen bei einer Annahme der Initiative diskutiert.

Christoph Hagenbuch, Präsident Bauernverband Aargau, zeigt als erstes auf, was die Initiative verlangt und wo sie im politischen Prozess steht. An der anschliessenden Podiumsdiskussion nehmen folgende Referenten teil:

- Gabriela Suter, Nationalrätin SP, Aarau
- Alois Huber, Nationalrat SVP, Wildegg
- Jasmin Gisi, Geflügelwirtschaftsmeisterin, Mellingen
- Kurt Brunner, Meisterlandwirt, Hallwil
- Vertreter oder Vertreterin des Marktes

Onlineveranstaltung

Der Link für die Teilnahme wird kurz vor der Veranstaltung auf www.liebegg.ch und www.bvaargau.ch aufgeschaltet.

Organisation

Verein Aargauer Meisterlandwirte
Verein Ehemalige Liebegger
Bauernverband Aargau
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Medienpartnerin

BAUERNZEITUNG

Von Bauer zu Bauer.